

### Neuorganisation des liquidierenden Kriegsministeriums.

Die Liquidierungsarbeiten des bisherigen Kriegsministeriums sind nun schon so weit vorgeschritten, daß eine bedeutende Standesreduzierung, die eine Neuorganisation bedingte, Platz greifen konnte.

Hienach besteht das liquidierende Kriegsministerium nunmehr aus vier Sektionen, deren erste — die sogenannte militärische Sektion — unter Sektionschef FM. Zahradniczek alle Dienstgeschäfte versteht, die sich auf Personalien, operative und Generalstabsangelegenheiten, auf Organisation, Dienstvorschriften, Justiz, Sanitäts- und Kriegsgefangenenwesen beziehen; zu dieser Sektion gehören nunmehr die Abteilungen 1, 3, 4, 5, 10/Kaf., 10/W., 14, und die Hilfsämter. Die nächste — die technische Sektion I genannt — befaßt sich nunmehr unter FM. Riß mit allen Angelegenheiten des Artillerie-, Waffen-, Munitions-, Sappeur- und Bauwesens und umfaßt somit die Abteilungen 7, 7/B., 8, 8/B., 16, 18 und 20, während die technische Sektion II unter FM. Gruber alle Eisenbahn- und Telegraphenangelegenheiten, Mobilisierung und ähnliche hiemit im Zusammenhang stehende Gebiete bearbeitet und sich dementsprechend aus den Abteilungen 5/CB., 5/IB., 5/W., 21 und 25 zusammensetzt. Der letzten, der sogenannten ökonomischen Sektion, gebildet aus den Abteilungen 9, 11, 11/C., 12, 13, 15, 15/B., obliegt unter Militäroberintendant Rrenel das ganze Intendant-, Verpflegs-, Verrechnungs- und Versorgungswesen; auch sind ihr das Zahlamt, die Liquidatur, die Kriegsrechnungsabteilung, die Fachrechnungsabteilung, die Orientierungsabteilung und die Zentralevidenz für Kriegslieferungen angegliedert.

Aufgelassen wurden mit 1. April die Kanzleien von sieben Sektionschefs, dann 27 Abteilungen, hierunter auch jene für Kriegswirtschaft, für Militärerziehungs- und Bildungswesen, die Zentraltransportleitung, ferner alle General- und Spezialinspektoren, das Apostolische Feldvikariat, welches in der Abteilung 10/W. aufging, der Oberste Militärgerichtshof, die Generalstabsbureaus, die Chefs des Feldeisenbahnwesens, des Luftfahrwesens und Ersatzwesens, alle Geschäftsgruppen des ehemaligen Armeecoberkommandos, das Kriegspressequartier und die Militärkanzlei.

Die Leitung des neuorganisierten Kriegsministeriums steht unter Ministerialrat H. v. Goman, dem ein Sekretariat unter Oberst Wejmella beigegeben ist.